

Ein Abend voller Farben, Rhythmus und Hoffnung – „Namaste India“ begeistert mehr als 300 Gäste im Haus der Jugend

IndienHilfe
Deutschland e.V.
Hoffnung schenken
Wir machen es einfach!



Farbenprächtige Kostüme, pulsierende Rhythmen und eine Lebensfreude, die niemanden unberührt ließ: Mehr als 300 Besucherinnen und Besucher erlebten am 4. September beim interkulturellen Tanz- und Musikfestival „Namaste India“ der IndienHilfe Deutschland e.V. einen besonderen Abend im Haus der Jugend.

Schon nach den ersten Auftritten sprang der Funke von der Bühne auf das Publikum über. Klassische indische Tänze trafen auf temperamentvolle Bollywood-Performances und moderne Fusion-Stile. Jahrtausendealte Traditionen verschmolzen mit moderner Kreativität zu einer faszinierenden Reise durch die kulturelle Vielfalt Indiens.

Mit Applaus, begeisterten Zurufen und Standing Ovationen feierte das Publikum die Tänzerinnen und Tänzer. Für einige Stunden war die besondere Magie Indiens mitten in Osnabrück zu spüren – lebendig, farbenfroh und voller Leidenschaft.

Auch kulinarisch konnten die Gäste Indien entdecken. In der Pause sorgten indische Spezialitäten für eine weitere Reise der Sinne.

Doch hinter all der Freude steht ein ernster und wichtiger Gedanke: „Namaste India“ ist eine **Charity-Veranstaltung**. Die Spendeneinnahmen des Abends fließen in das aktuelle Kinderhilfsprojekt der IndienHilfe Deutschland „Ein Koffer voller Hoffnung“.

Kinder, die neu in die geförderten Einrichtungen in Indien aufgenommen werden, besitzen oftmals kaum mehr als die Kleidung, die sie am Körper tragen. Sie erhalten einen eigenen Koffer mit Kleidung, Hygieneartikeln, Schulmaterialien, einer Schlafmatte und einer Decke. Für viele ist es der erste eigene Besitz ihres Lebens.

„Wenn wir sehen, wie mehr als 300 Menschen hier gemeinsam feiern und gleichzeitig Kindern in Indien eine neue Perspektive schenken, dann zeigt sich, was Namaste India für uns bedeutet: Menschen und Kulturen zusammenzubringen und aus Lebensfreude konkrete Hilfe entstehen zu lassen“, sagt Jürgen Fluhr, Vorsitzender der IndienHilfe Deutschland e.V.

Gemeinsam mit Vorstand Klaus Brockmeyer und Gründungsinitiatorin, des Festivals, Elena Marr zeigte er sich vom großen Zuspruch begeistert. Das Festival habe erneut bewiesen, dass interkulturelle Begegnung keine abstrakte Idee sein müsse: **Sie entsteht dort, wo Menschen miteinander feiern, neugierig aufeinander sind und gemeinsam etwas Gutes bewirken.**

Und deshalb soll die Erfolgsgeschichte weitergehen:

Am 12. November 2027 öffnet das Haus der Jugend erneut seine Türen für die sechste Ausgabe von „Namaste India“.

Dann sollen wieder Musik, Tanz und Lebensfreude Menschen verbinden – und aus einem Abend voller Farben auch ein Stück Hoffnung für Kinder in Indien werden.

Informationen zur IndienHilfe Deutschland e.V. unter
www.indienhilfe-deutschland.de



Fotos: Anastasia Schukmann



Sie schenken
Hoffnung durch
Ihre Spende



Mitglied werden

„Namaste India“